

Wertungsvorschriften TeamGym ab Juni 2024

Die Wertungsvorschriften TeamGym gültig ab Juni 2024 unterteilen sich in ein Pflicht- und ein Kürprogramm. Es gelten folgende Altersgrenzen:

Klasse	Alter	<7	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18+	
A 1 bis 3, Kür 1 bis 3 (national)		Bis 13 Jahre* (Kinder)													
								Ab 11 Jahren* (Jugend/Erwachsene)							
Kür 4 (international)											Junioren – 14 bis 17 Jahre*				
													Senioren – ab 16 Jahren*		

Eine Trennung nach Geschlecht (Frauen, Mix, Männer) erfolgt nur dann, wenn in mind. zwei Kategorien mind. 3 Mannschaften gemeldet wurden, siehe Rangfolge

- | | |
|---------------------------|---|
| (1) Frauen – Mix – Männer | (alle ≥ 3 Teams) |
| (2) Frauen/Mix. – Männer | (Frauen, Männer oder Mix, Männer ≥ 3 Teams) |
| (3) Frauen – Mix/Männer | (Frauen, Mix ≥ 3 Teams) |
| (4) Frauen/Mix/Männer | (alle < 3 Teams) |

		Pflichtprogramm TeamGym („easy start“)					
Allgemein	Pflichtklasse	A1		A2		A3	
		Teamzusammensetzung für Mixed-Teams	beliebig				
	Anzahl Aktive	4 – 10					
Boden	Platzbedarf/Bodenfläche	12 m x 6 m (entspricht 3 Bodenläufern - Fläche bis 16 m x 14 m erlaubt)					
	Formationen	1 (Ausgangsformation wird beibehalten)					
	Pflichtteile	1. Chassé 2. Einbeiniger Balancestand mit Rückspreizen eines Beines 3. 180° Drehung/Pirouette 4. Streckstanz mit Vorbeugen (mind. 45°) 5. Rolle vw. 6. Kerze	1. Chassé - Pferdchensprung (Verbindung) 2. Standwaage (2 sec) 3. 360° Drehung/Pirouette 4. Streckstanz mit Vorbeugen (Fußsohle greifen) 5. Flüchtiger (Scher-)Handstand 6. Strecksprung 180°	1. Chassé/Anlauf – Spagatsprung (Verbindung) 2. Standwaage (2 sec) 3. 360° Drehung/Pirouette 4. Spagat mind. 140° (Quer- oder Seitspagat) 5. Flüchtiger Handstand 6. Anhupf - Rad 7. Brücke 8. Rehsprung			
Tumbling	Aktive	6 / 4 (6 turnen – 4 besten gewertet)					
	Pflichtreihen	1. Handstand abrollen - Strecksprung 180° - Rolle rw. 2. Anlauf – Anhupf – Rad (rw.) 3. Anlauf – Anhupf – Rad (vw.)	1. Rad – Rad (Verbindung) 2. Anlauf – Anhupf – Rad (vw.) 3. Anlauf – Anhupf – Rondat	1. Rad – Bogengang rw. (Verbindung) 2. Anlauf – Anhupf – Rad – Rondat (Verbindung) 3. Anlauf – Anhupf – Handstützüberschlag vw.			
Trampette	Aktive	6 / 4 (6 turnen – 4 besten gewertet)					
	Höhe Sprungtisch	Mind. 1,10 m					
	Pflichtreihen	1. Aufhocken – Strecksprung (Sprungtisch) 2. Strecksprung 3. Hocksprung	1. Sprunghocke (Sprungtisch) 2. Hocksprung 3. Grätschwinkelsprung	1. Handstützüberschlag (Sprungtisch) 2. Grätschwinkelsprung 3. Salto vw. gehockt			

* Das Kalenderjahr, in dem der entsprechende Geburtstag erreicht wird.

Kürprogramm					
Allgemein	Leistungsklasse	Kür 1 (national)	Kür 2 (national)	Kür 3 (national)	Kür 4 (international)
	Teamzusammensetzung für Mixed-Teams	beliebig			50:50
	Anzahl Aktive	4 - 10			6 - 10
Boden	Bodenfläche	16 m x 14 m (mind. Seite zu Seite)	16 m x 14 m (mind. Seite zu Seite)	16 m x 14 m (ganze Fläche)	16m x 14 m (ganze Fläche)
	Anzahl Formationen	4 SF	5 CF/SF	6 CF/LF/SF	8 CF/LF/SF
	Elemente	1 B 1 J 1 A 1 G 1 F	2 B 2 J 2 A 1 G 1 F	3 B 3 J 2 A 1 G 1 F	3 B 3 J 2 A 1 G 1 F
	Komposition	↑↔	RS ↑↔	DS RS ↑↔	DS RS ↑↔
	Zeitlimit	1:15 – 2:45	1:45 – 2:45	2:15 – 2:45	2:15 – 2:45
	Tumbling	Anzahl Aktive	4		
Anzahl Elemente		1	2 (1x 1 erlaubt)	3 (1x 2 erlaubt)	3 (1x 2 - nur Junior)
Schwierigkeitsanforderungen		Überschlag oder Flick Flack	Salto	180° Einzelsalto oder Doppelsalto	360° (Einzelsalto) oder 180° (Doppelsalto)
Trampette	Anzahl Aktive	4			6
	Höhe Sprungtisch	1,10 m -1,65 m	1,25 m -1,65 m	1,45 m – 1,65 m	1,45 m – 1,65 m
	Schwierigkeitsanforderungen	Salto	180° LAD	360° Einzelsalto oder Doppelsalto	540° (Senioren) 540° Einzelsalto oder 180° Doppelsalto (Junioren)

Laut internationalem Code of Points

SF = Kleine Formation
CF = Bewegte Kurvenformation
LF = Große Formation

B = Balance (Stände, Stütze, Kraftelemente, Drehungen)
J = Sprünge (einbeinig/beidbeinig/gemischt)
A = Akrobatische Elemente

G = Gruppenelement
F = Beweglichkeitselement

DS = Sequenz mit Schwierigkeitselement
RS = Rhythmische Sequenz

Hinweise Wertungsvorschriften TeamGym ab Juni 2024

Allgemein

- Grundsätzlich gelten die internationalen Wertungsvorschriften als Grundlage des deutschen Wertungssystem für Kür 1 bis 4. In Kür 1 bis 3 gibt es aber nationale Abstufungen. Im Falle von Unklarheiten/Widersprüchen gelten für die nationalen Klassen Kür 1 bis 3 in folgender absteigender Reihenfolge zuerst die Vorgabe der deutschen Wertungsvorschriften (Übersicht und Arbeitsmappe), dann die internationalen Wertungsvorschriften und als letztes die Entscheidung des TK TeamGym bzw. eines für einen Wettkampf eingesetzten Hauptkampfrichters. In Kür 4 gilt ausnahmslos der Code of Points.
- Aktive dürfen pro Wettkampftag nur in einem Team starten.
- Für die organisatorische Kommunikation zwischen SportlerInnen und TrainerInnen (wer springt wann etc.) gibt es im Pflichtprogramm und der Kür 1 keinen Abzug. Technische Anweisungen („renn schneller, spring hoch, denk an die Arme...“) sind auch hier nicht gestattet.
- Es dürfen in Kür 1 bis 3 immer 2 Springer*innen mehr antreten, als erforderlich sind - diese werden nicht gewertet. Gewertet werden dort immer die ersten 4 Springer*innen. Im Pflichtprogramm werden die 4 besten von 6 SpringerInnen gewertet.
- Musik: Im Pflichtprogramm darf an allen Geräten eine andere als die vorgegebene Musik verwendet werden. Der Inhalt der Übungen verändert sich dadurch nicht (Reihenfolge, Gymnastik, Elemente, Sprünge etc.), kann jedoch im Tempo (z.B. am Boden) variieren. Im Kürprogramm sind die Musiken generell frei zu wählen.

Boden

- Unterschiedliche Griffmöglichkeiten innerhalb des Teams bei handgestützten Halteelementen sind ohne Abzüge erlaubt.
- In den nationalen Klassen entfällt der D-Abzug für Verteilung der Schwierigkeitswerte (SW), es werden alle SW gewertet - unabhängig von der Zeit.

Tumbling

- Schrauben und Doppelsalti sind in der Kür 1 nicht erlaubt.
- Für die Anzahl der Elemente zählen auch identische Elemente.
- Der Kompositionsabzug für die Wiederholung des letzten Elements entfällt in Kür 1 bis 3.
- Für die Schwierigkeit zählen nur unterschiedliche Elemente. Elemente dürfen wiederholt werden, erhalten aber keinen SW. Es gibt keinen Abzug für Wiederholung (z.B.: Rad und Rad - Rad sind zwei unterschiedliche Serien mit selbem SW).
- Der Schwierigkeitswert ergibt sich aus
 - Dem schwierigsten Element in Kür 1
 - Den zwei schwierigsten Elementen in Kür 2 und 3

Tramp

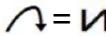
- Im Pflichtprogramm können Sprungtischalternativen (z.B. Kasten) zugelassen werden. OpenEnd Minitrampoline sind im Pflichtprogramm grundsätzlich erlaubt und können in Kür 1 zugelassen werden.
- Doppelsalti, Tsukahara und Mehrfachschrauben sind in Kür 1 nicht erlaubt.

Nationale Elemente TeamGym ab Juni 2024

Boden

1/2 Pirouette vw.		DB101	0,1 Punkte
1/2 Pirouette rw.		DB102	0,1 Punkte
Strecksprung mit 180°		J201	0,2 Punkte
Grätschsprung >135°		J203	0,2 Punkte
Schersprung <135°		J217	0,2 Punkte
Pferdchensprung		J116	0,1 Punkte
Pferdchensprung mit 180° Drehung		J216	0,2 Punkte
Kerze		B116	0,1 Punkte

Trampolin mit Sprungtisch

Aufhocken-Strecksprung		J0	0,1 Punkte
Sprunghocke		J1	0,2 Punkte
Sprunggrätsche		J2	0,2 Punkte

Trampolin ohne Sprungtisch

Strecksprung mit 180° LAD		J3	0,05 Punkte
Strecksprung mit 360° LAD		J4	0,1 Punkte
Hocksprung		J5	0,05 Punkte
Grätschsprung (SW > 90°)		J6	0,05 Punkte
Grätschwinkelsprung		J7	0,1 Punkte

Tumbling

Erlaubt ist jede Kombination mit zwei gleichen Elementen, z.B.:

Rad - Rad	0,1 Punkte
Rondat - Flick – Flick	0,3 Punkte

